



WNZ 19.11.2010

Drei Ausstellungen, ein Thema: Farben. „Iris - die Erfindung der Farben“ nennt sich eine Ausstellungs-Trilogie, die seit gestern in Wetzlar und ab morgen in Gießen zu sehen ist. Anlass ist Goethes Buch „Zur Farbenlehre“, das vor 200 Jahren erschien. Der Wetzlarer Teil der Ausstellung widmet sich der historischen Farbenlehre, Farbe in ihren Erscheinungsformen will die Ausstellung in Gießen (Kongresshalle, Lonystraße 2)

zeigen. In der Universitätsbibliothek Gießen (Otto-Behagel-Straße) wird zudem der Nachlass des Farbenforschers Siegfried Rösch (1899-1984) gezeigt. Der Mineraloge, der ab 1933 bei den Wetzlarer Leica-Werken arbeitete, entwickelte eine Farbordnung (Foto) mit. Die Wetzlarer Ausstellung ist bis zum 6. März 2011 im Stadt- und Industriemuseum (Lottestraße 8-10) zu sehen, die Ausstellungen in Gießen sind bis zum 6. Februar geöffnet. (red/Foto: privat)